TC HOCKENHEIM
Tennis im Park

TCH-Journal

Tennisclub Hockenheim e.V. - Telefon 06205-8118, Hallenbelegung 06205-285 893 - www.TC-Hockenheim.de

40. Jahrgang - Nr. 3 Ausgabe: November 2026

Super Summer Vibes Party beim TCH

Mit seiner ersten Summer Vibes Party hat der TCH einen Volltreffer gelandet. Mehr als 130 Erwachsene und Kinder feierten auf der festlich geschmückten Clubanlage einen stimmungsvollen Sommerabend, der den Gästen lange in Erinnerung bleiben wird.

Bereits beim Betreten des Geländes sorgte die liebevolle Dekoration für Urlaubsstimmung. Weiße Hussen auf den Bänken, gemütliche Liegestühle auf der Wiese und zahlreiche sommerliche Details schufen ein besonderes Ambiente, das perfekt zum Motto des Abends passte.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Liveband Revived Duo, die mit einem abwechslungsreichen Programm schnell für beste Stimmung sorgte. Im Laufe des Abends hielt es viele Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen, bis in die späten Abendstunden wurde getanzt und gemeinsam gefeiert.

Auch kulinarisch hatte die Summer Vibes Party einiges zu bieten. Frisch gebackene Flammkuchen aus dem Ofen, eine gut besuchte Sprizz-Bar, Softdrinks sowie süße Leckereien ließen keine Wünsche offen und trugen zur entspannten Atmosphäre bei.

Besonders erfreulich war, dass sich Mitglieder aller Altersgruppen einbrachten. Neben zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern unterstützten auch Kinder und Jugendliche tatkräftig das Organisationsteam. Sie kontrollierten die Gästeliste, halfen beim Backen der Flammkuchen und leisteten so einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Festes.

Im Rahmen des Sommerfestes standen zudem die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Die 1. Vorsitzende Elfi Büchner und der 2. Vorsitzende Matthias Bach würdigten die langjährige Treue zum Verein und bedankten sich bei den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre Verbundenheit mit dem TC Hockenheim.

Geehrt wurden für 25 Jahre: Felix Heinzelmann, Lennart Horn, Anna-Lena Nerz, Dominic Adlon, Tristan-Frederic Itschner; 40 Jahre: Christiane Frey, Isabel Hopp. *Katrin Roubanis*, *Julia Weinmann-Klausmann*; 50 Jahre: Andreas Reymann, Andrea Winkler; 60 Jahre: Dr. Dieter Baumann, *Rolf Kientz, Ilse Burgmeier*, Maria Kollmar, Walter Kollmar, *Karl-Peter Frank, Klaus-Peter Foitzik, Klaus Maurer*. (Die Geehrten mit den kursiv gedruckten Namen sind neben Elfi Büchner und Matthias Bach im unten stehenden Bild zu sehen.



Liebe Mitglieder,

dieser Tage feierte unsere erste Vorsitzende, die Grand Dame des TCH, einen runden Geburtstag; Anlass, ihr die herzlichsten Glückwünsche zukommen zu lassen, ihr von Herzen alles Gute zu wünschen und ein Blick auf ihr Wirken für den TCH zu werfen.

Es begann mit Gründung des Vereins. War sie doch an der Gründung als Gründungsmitglied aktiv beteiligt, etwas später fünf Jahre als Schriftführerin im Vorstand vertreten und nun übt sie schon 16 Jahre das Amt der ersten Vorsitzenden aus. Und wenn man unsere Jugendlichen fragt, wer erste Vorsitzende ist, sagen sie „die Elfi“ und wenn man weiter fragt, seit wann wohl, sagen sie „schon immer.“

Neben den üblichen wiederkehrenden Ereignissen wie Mitgliederversammlung, Tag des Tennis, Herbstball etc. waren auch weitere Herausforderungen zu meistern, allen voran der Rennstadt Cup, ein Jugendranglistenturnier, das von ihr und ihrem Ehemann Alex ins Leben gerufen und insgesamt 26 Mal durchgeführt wurde mit rund 250 Jugendlichen pro Turnier, was einen großen organisatorischen Aufwand bedeutete aber auch nicht unerhebliche Meldegebühren einbrachte, die letztlich dem TCH zugute kamen.

Seit etwa 2010 erwuchs dem Rennstadt Cup durch die Leistungsklassen-Turniere Konkurrenz und im Jahr 2020 verhinderte das Coronavirus den Rennstadt Cup; danach wurde der Rennstadt Cup 2021 nochmals durchgeführt. Aber Corona brachte auch große Herausforderungen hinsichtlich des Spielbe-

REISEBÜRO STADTMITTE
Brigitte Rosenberger
Obere Hauptstraße
68766 Hockenheim
Telefon (06205) 150 94 / 95
Wir beraten Sie gerne in allen Reisefragen

triebs, der Hallennutzung und des Restaurantbetriebs mit sich. In diese Zeit fiel auch die Pflasterung der Wege im Außenbereich, für die es wegen Corona keine Einweihungsfeier geben konnte.

Auch die Bausubstanz forderte ihren Tribut. So wurden in der Tennishalle die Leuchtstoffröhren gegen Leuchtdiodenlampen ausgetauscht, die Heizungsanlage aufgeteilt in die Stränge Hallenheizung sowie Clubhausheizung, und das Hallendach wurde saniert. Für die Tennisplätze wurde eine Brunnenanlage gebaut, die uns unabhängig von der städtischen Wasserversorgung macht. Bei allen Baumaßnahmen und Investitionen ist auch stets zu prüfen, welche Genehmigungen einzuholen sind, ob bei der Stadt Hockenheim, beim Badischen Tennisverband oder anderen Institutionen, ob Zuschüsse beantragt werden können und diese sind ggf. zu beantragen.

Aufwändig gestaltete sich auch die Trainersuche, die letztlich mit der Verpflichtung von Marian Voinea erfolgreich war. Was das Restaurant betrifft, so wurde die Terrassenbestuhlung erneuert, eine neue Terrassenbrücke installiert und es wurde eine neue Bartheke angeschafft.

Herausragende Veranstaltungen waren die Feiern zum 50-jährigen Jubiläum des TCH, die Eröffnung des „Tag des Tennis“ durch den Badischen Tennisverband auf unserer Anlage, der Empfang des Tennisclubs unserer Parnerstadt Commercy sowie die Durchführung der Deutschen Meisterschaften AK60 der deutschen Tennisverbände.

Abschließend nachträglich nochmals herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute!

Die Redaktion

Die Begeisterung der Besucher war am Ende des Abends überall spürbar. Das erste Sommerfest des TCH war ein voller Erfolg und wurde von den Mitgliedern mit großer Freude angenommen. Entsprechend groß war das Lob für das Organisationsteam und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz dieses besondere Event überhaupt erst möglich gemacht haben. Die Vorfreude auf eine Fortsetzung des Sommerfestes im nächsten Jahr ist bereits jetzt groß



Tenniscamp in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien wurde wieder auf der Tennisanlage fleißig Tennis gespielt. In zwei Tenniscamps konnten die Kinder und Jugendlichen des Vereins neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam eine abwechslungsreiche Tenniswoche erleben.Das erste Camp fand in der zweiten Ferienwoche unter der Leitung von Ole Pohl statt. Rund 20 Kinder aus unterschiedlichen Alters- und Leistungsgruppen nahmen teil. Unterstützt wurde Ole dabei von weiteren Trainern, so dass die Teilnehmer entsprechend ihrem Alter und Spielniveau in verschiedenen Gruppen trainieren konnten. Neben Technik- und Taktikübungen standen natürlich auch zahlreiche Spielformen, Matches und Konditionstraining auf dem Programm.In der letzten Ferienwoche folgte das zweite Tenniscamp unter der Leitung von Marian Voinea und seinen Assistenztrainern. Hier nahmen rund zehn Kinder aus allen Altersklassen teil. Auch in dieser Woche wurde in kleinen Gruppen intensiv trainiert. Ergänzt wurde das Training durch verschiedene Spiele und Wettkampfformen, bei denen der Spaß am Tennis nicht zu kurz kam. Außerdem wurde auch hier fleißig und ausdauernd an der Kondition trainiert.



Revival des Rennstadt Cups

In diesem Jahr fand nach 5 Jahren Pause wieder der Rennstadtcup beim TCH statt. An vier Turniertagen wurde auf der Anlage des TCH hochklassiges Jugendtennis geboten. Für die jungen Spielerinnen und Spieler bot das Turnier eine attraktive Gelegenheit, sich mit leistungsstarken Gegnern zu messen und wertvolle Turniererfahrung zu sammeln.

Mit insgesamt 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Turnier als J-5-Ranglistenturniersehr gut besetzt. In den fünf Konkurrenzen U14 männlich und weiblich, U12 sowie U18 männlich kämpften die Jugendlichen um wertvolle Ranglistenpunkte und die Turniersiege.

Diese gingen an Itamar Albeg vom TC Walldorf Astoria (U12 Junioren), Clemens-Holter vom SC Frankfurt 1880 (U14 Junioren), Chiara Singh vom TK GW Mannheim (Juniorinnen U14) und Luis Bohr vom TC Röttgen (U18 Junioren).



Auch der TCH war mit vier Nachwuchsspielern vertreten. Niklas Roubanis und Mattias Sava (U12 männlich) hatten starke Gegner im Hauptfeld, trafen dann in der Nebenrunde aufeinander, wobei Mattias das vereinsinterne Duell für sich entscheiden konnte. Tom Roubanis (U14 männlich) verlor denkbar knapp in der ersten Runde Hauptfeld im Match-Tiebreak (8:10).

Für ein besonderes Ausrufezeichen aus Hockenheimer Sicht sorgte Max Baumann in der U18. Er spielte sich bis ins Finale und belegte dort den zweiten Platz. Auf dem Weg ins Endspiel gelang ihm zudem ein bemerkenswerter Erfolg gegen einen Spieler mit LK 7.

Neben dem sportlichen Niveau gab es von den Teilnehmern und ihren Begleitern auch viel Lob für die schöne Anlage des TCH und die professionelle Organisation des Turniers. Die reibungslose Durchführung über vier Tage erforderte den Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer.

Haupt-Organisator und Sportwart des TCH, Ole Pohl, zeigte sich zufrieden mit dem gesamten Ablauf. Er wurde tatkräftig unterstützt von Mihai Sava (in Funktion als Oberschiedsrichter), Sophia Sava und Oscar Hofmann. Großer Dank geht an die Sponsoren „Toffs Catering“ aus Mannheim und an die Firma „Globus Hockenheim“ und an alle Helferinnen und Helfer.





Unsere Pressewartin in Wimbledon

Wer Tennis schon bei Turnieren erlebt hat, weiß, dass sich dort eine ganz besondere faszinierende Atmosphäre ausbreitet. Das war und ist nun wieder beim Rennstadt Cup so, das ist bei Spielen der Tennisbundesliga der Fall, bei Turnieren wie in Bad Homburg und Stuttgart und erst recht bei Grand Slam Turnieren, ob das nun der Ceter Cort ist oder einer der Nebenplätze. Und so hatte unsere Pressewartin das Vergnügen, das diesjährige Turnier in Wimbledon zu besuchen, wobei sie auch den deutschen Tennisprofi Jan-Lennard Struff traf. Im nebenstehenden Bild ist sie unmittelbar neben ihm zu sehen,



Einladung vom DTB

DTB-Einladung für Sophia Sava

Matthias Sava gewinnt U10-Jugendturnier

DTB-Einladung für Sophia Sava – Matthias Sava gewinnt U10-Jugendturnier

Sophia und Matthias Sava vom TCH blicken auf sportlich erfolgreiche Tage zurück. Während Sophia bei einem Lehrgang des Deutschen Tennis Bundes (DTB) in Hannover wertvolle Erfahrungen sammeln durfte, sicherte sich ihr Bruder Matthias den Turniersieg bei der Safo Junior Outdoor Trophy in Frankfurt.



Sophia Sava wurde vom Deutschen Tennis Bund zu einem DTB-Lehrgang nach Hannover eingeladen. Für die junge Tennisspielerin waren die Trainingstage intensiv und lehrreich. Mit großer Freude und viel Einsatz nutzte sie die Gelegenheit, neue Trainingsimpulse aufzunehmen, sich sportlich weiterzuentwickeln und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dabei kämpfte sie um jeden einzelnen Punkt und konnte zahlreiche neue Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Eine besondere Anerkennung erhielt Sophia durch die Worte von Bundestrainer Peter Pfannkoch, der ihr sagte: „Ich werde dafür sorgen, dass wir uns öfter sehen." Diese Aussage ist für Sophia eine besondere Wertschätzung ihrer bisherigen Leistungen und zugleich eine zusätzliche Motivation, weiterhin engagiert an ihrer sportlichen Entwicklung zu arbeiten.

Auch ihre bisherigen Ergebnisse spiegeln Sophias positive Entwicklung wider: In der deutschen Rangliste der Altersklasse U12 Jahrgänge 2014 und 2015) belegt sie aktuell Platz 28. Innerhalb ihres eigenen Jahrgangs 2014 steht sie sogar auf Rang 25. Darüber hinaus blickt Sophia auf eine erfolgreiche Turniersaison mit zahlreichen Erfolgen und mehreren ersten Plätzen bei überregionalen und nationalen Turnieren außerhalb des Badischen Tennisverbands zurück. Die Einladung zum DTB-Lehrgang ist damit eine weitere Anerkennung ihrer bisherigen Leistungen und ein wichtiger Schritt auf ihrem sportlichen Weg.

Matthias Sava gewinnt die Safo Junior Outdoor Trophy.

Auch Matthias Sava (Jahrgang 2016) konnte einen beachtlichen Erfolg feiern. Bei der Safo Junior Outdoor Trophy, einem offenen J3-Jugendturnier auf Sand beim SC SaFo e. V. in Frankfurt, sicherte er sich den Turniersieg in der Altersklasse U10.



Auf dem Weg zum Titel setzte sich Matthias im Halbfinale souverän mit 6:2, 6:2 gegen Anton Merker vom TC Sandhausen durch. Auch im Endspiel bewies er sein Können und seine Nervenstärke. Gegen Ferdinand Wiegelmann vom TV Aschaffenburg 1860 gewann er mit 6:4, 6:4 und machte damit den Turniersieg perfekt. Mit diesem Erfolg feiert Matthias einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner noch jungen Tennislaufbahn und bestätigt somit seine gute sportliche Entwicklung.



Sommerrunde 2026: TCH überzeugt mit starkem Nachwuchs

In der Sommerrunde 2026 war der TCH mit insgesamt 18 Mannschaften vertreten. Besonders die Jugendteams sorgten für hervorragende Ergebnisse und mehrere Platzierungen auf dem Podium.

Im Nachwuchsbereich feierte die U15-Junioren 1 den größten Erfolg der Saison. Das Team sicherte sich mit 9:1 Punkten den 1. Platz in der 2. Bezirksliga. Ebenfalls stark präsentierte sich die U12-Juniorinnen-Mannschaft, die in der 1. Bezirksliga den 2. Platz belegte. Einen weiteren zweiten Rang erreichte die U10-Midcourt-Mannschaft. Darüber hinaus schlossen die U9-Kleinfeld-Mannschaft und die U15-Junioren 2 ihre Spielzeiten jeweils auf dem 3. Platz ab.

Auch bei den Erwachsenen- und Seniorenmannschaften konnte der TCH mehrere Spitzenplatzierungen erzielen: Neben den starken Leistungen im Jugendbereich sorgten auch die Aktiven und Senioren für Erfolgsmeldungen. Die Herren 2 und die Herren 65 setzten sich jeweils an die Spitze ihrer Gruppen und feierten die Meisterschaft. Die Herren 60 verpassten den Gruppensieg nur knapp und belegten einen ausgezeichneten zweiten Platz. Komplettiert wurde die positive Bilanz durch die Damen 30 sowie die Damen 60, die beide die Saison auf dem dritten Tabellenplatz abschlossen.

Mit drei Meistertiteln durch die Herren 2, die Herren 65 und die U15-Junioren 1 sowie weiteren Podestplätzen zeigte sich der TCH in der Breite hervorragend aufgestellt. Besonders die Leistungen der jungen Talente machten in dieser Saison große Freude und verdeutlichten das Potenzial, das in den Nachwuchsspielern und -spielerinnen des TCH steckt.











Jugendclubmeisterschaften

Strahlender Sonnenschein und lockere Stimmung: Die Jugend-Clubmeisterschaften des TCH verzeichneten einen rundum gelungenen Verlauf. Bereits unter der Woche wurden in den verschiedenen Altersklassen die Vorrunden ausgespielt, bevor es am Sonntag in die heiße Phase ging.

Am Sonntagmorgen standen die Halbfinalbegegnungen auf dem Programm, ehe am Nachmittag die Finalspiele und Spiele um Platz 3 ausgetragen wurden. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fanden den Weg auf die Anlage, um die Jugendspieler anzufeuern. Trotz des großen Ehrgeizes auf den Plätzen zeichneten sich alle Partien durch ein ausgesprochen faires Miteinander aus.

Auch abseits der Plätze war für das Wohl aller Beteiligten bestens gesorgt: Das Turnierhäuschen bot den Besuchern eine gemütliche Anlaufstelle mit Kuchen, Kaffee, Obst und Laugenstangen, die von engagierten Spendern bereitgestellt wurden. Den kulinarischen Abschluss bildete das gemeinsame Grillen am Sonntagnachmittag, bei dem Alex Roubanis und Mihai Sava am Grill im Einsatz waren.

Die anschließende Siegerehrung wurde von Jugendwartin Katrin Roubanis durchgeführt, die auch für die hervorragende Organisation des gesamten Turniers verantwortlich war. Neben Pokalen durften sich die Podestplätze über Wertgutscheine von Decathlon freuen.

Die Ergebnisse der Jugend-Clubmeisterschaften:

In der Konkurrenz U9 Kleinfeld ging der 1. Platz an Antonia Neuberger, gefolgt von Irena Lipko auf dem zweiten und Aurelia Propp auf dem 3. Platz. Im U10 Midcourt setzte sich Jonathan Horn durch und holte sich den Titel vor Samuel Orians (Platz 2) und Jakob Kassner (Platz 3).

Spannendes Tennis boten auch die Begegnungen im Großfeld U12 Grün: Hier gewann Elias Otrembka den 1. Platz. Den 2. Platz belegte Roman Kollotzek, während Christoph Breckel den 3.Rang erreichte. In der Konkurrenz U14 Junioren triumphierte Matthias Sava als Clubmeister, Platz 2 ging an Tom Roubanis und den 3. Platz sicherte sich Jonas Lais. Die Pokalrunde U14 Junioren entschied Ben Schwarze für sich, der sich dann später im Finale gegen den Zweitplatzierten Niklas Roubanis durchsetzen konnte.



